



Kath. Pfarrgemeinde
St. Marien
Bochum-Stiepel

WOCHENINFORMATION FÜR DIE ZEIT VOM 19. Juni bis 02. Juli 2017

Am Varenholt 15, 44797 Bochum-Stiepel, 0234-70907150, www.st-marien-stiepel.de, pfarrei@st-marien-stiepel.de

Liebe Gemeinde,

am vergangenen Donnerstag haben wir das Hochfest des Leibes und Blutes Christi - kurz Fronleichnam genannt - gefeiert. Mit diesem hohen Fest haben wir die Mitte, das Zentrum unseres Glaubens gefeiert, nämlich Jesus Christus selbst, der in den Gestalten von Brot und Wein wirklich in unserer Mitte ist und bleibt. Ich möchte Sie in dem Zusammenhang ganz herzlich zu unserer täglichen Eucharistischen Anbetung um 17 Uhr einladen: Gönnen Sie sich diese Zeit der Stille und der Besinnung, in welcher der Herr Ihnen wirklich nahe sein möchte. Zudem besteht zu dieser Zeit jeden Tag auch Beichtgelegenheit. Nutzen wir die Geschenke, die der Herr uns gemacht hat, Schwestern und Brüder, auf dass wir den Frieden des Herzens finden.



Ihr Pfarrer P. Elias

PAPST FRANZISKUS | LASST EUCH FÜR ANDERE BRECHEN

»Tut dies zu meinem Gedächtnis!« (1 Kor 11,24.25). Zweimal zitiert der Apostel Paulus im Schreiben an die Gemeinde von Korinth dieses Gebot Jesu im Einsetzungsbericht der Eucharistie. Es ist das älteste Zeugnis der Worte Jesu beim Abendmahl. »Tut dies«. Das heißt: Nehmt das Brot, sprecht das Dankgebet und brecht es; nehmt den Kelch, sprecht das Dankgebet und teilt ihn aus. Jesus gebietet, die Geste zu wiederholen, mit der er das Gedächtnis seines Paschaopfers eingesetzt hat. Damit hat er uns seinen Leib und sein Blut geschenkt. Und diese Geste wurde bis zu uns weitergegeben: Sie ist das Eucharistie-„Tun“, bei dem Jesus immer das Subjekt ist, der sich aber gegenwärtig macht in unseren armseligen, vom Heiligen Geist gesalbten Händen. »Tut dies«. Schon zuvor hatte Jesus seinen Jüngern aufgetragen, das zu „tun“, was er fest vorhatte und zwar im Gehorsam gegenüber dem Willen des Vaters. Angesichts der müden und hungrigen Menschenmenge sagt Jesus zu den Jüngern: »Gebt ihr ihnen zu essen!« (Lk 9,13). In Wirklichkeit ist es Jesus, der die Brote segnet und sie bricht, bis alle diese Menschen satt sind. Die fünf Brote und die zwei Fische werden allerdings von den Jüngern herbeigeht. Jesus wollte gerade dies: dass sie, anstatt die Menge wegzuschicken, das wenige, was sie hatten, zur Verfügung stellten. Und dann gibt es da noch eine andere Geste: Die Brotstücke, die von den heiligen und ehrwürdigen Händen des Herrn gebrochen wurden, gehen in die armseligen Hände der Jünger über, die sie dann an die Leute austeilen. Auch das ist ein „Tun“ mit Jesus, ein „Zu-essen-Geben“ gemeinsam mit ihm. Es ist klar, dass dieses Wunder nicht nur den Hunger eines Tages stillen will, sondern Zeichen dessen ist, was Christus für die Rettung der ganzen Menschheit vollbringen will, indem er sein Fleisch und sein Blut hingibt (vgl. Joh 6,48-58). Und dennoch muss man immer jene zwei kleinen Gesten bedenken: die wenigen Brote und Fische, die wir haben, zur Verfügung stellen; das gebrochene Brot aus den Händen Jesu empfangen und an alle austeilen. Brechen: Das ist das andere Wort, was den Sinn des „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ erklärt. Jesus hat sich gebrochen, er bricht sich für uns. Und er fordert uns auf, uns für die Anderen zu geben und zu brechen. Gerade das „Brotbrechen“ ist das Bild, das Zeichen, an dem man Christus und die Christen wiedererkennt. Erinnern wir uns an Emmaus: Sie erkannten ihn, „als er das Brot brach“ (Lk 24,35). Denken wir an die erste Gemeinde in Jerusalem: „Sie hielten fest am Brechen des Brotes“ (Apg 2,42). Es ist die Eucharistie, die von Anfang an die Mitte und die Gestalt des Lebens der Kirche wird. Aber denken wir auch an alle die heiligen Männer und Frauen – berühmt oder namenlos – die sich selbst „gebrochen“ haben, ihr eigenes Leben, um den Brüdern und Schwestern „zu essen zu geben“. Wie viele Mütter, wie viele Väter haben, zusammen mit dem täglichen Brot, das auf dem Tisch des Hauses geschnitten wurde, ihr Herz „gebrochen“ und aufgeteilt, um die Kinder wachsen und sich gut entwickeln zu lassen! Wie viele Christen haben als verantwortungsbewusste Bürger ihr Leben „gebrochen“ und geteilt, um die Würde aller zu verteidigen, besonders die der Ärmsten, der an den Rand Gedrängten und der Diskriminierten! Wo finden sie die Kraft, um all das zu tun? Eben in der Eucharistie: in der Macht der Liebe des auferstandenen Herrn, der auch heute das Brot für uns bricht und wiederholt: »Tut dies zu meinem Gedächtnis!«.

GOTTESDIENSTORDNUNG

<p>Montag, 19. Juni 2017 Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse für Leb. u. Verst. der Fam. Konetzka/ Thiel</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse</p> <p>19.15 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit</p>
<p>Dienstag, 20. Juni 2017</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse</p> <p>15.00 Uhr Hl. Messe der Senioren in der Bernardikapelle, anschl. gemütliches Beisammensein im Benediktsaal</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse für verst. Antonie Jadanowski u. kranke Tochter Jutta; in best. Meinung</p>
<p>Mittwoch, 21. Juni 2017 Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann</p>	<p>7.15 Uhr Hl. Messe</p> <p>15.00 Uhr Wallfahrtsmesse</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse mit Konvent mit Bischof Czeslaw Kozon, Kopenhagen, mitgestaltet vom UP Concert Chorus (Philippinen) JA für Wolfgang Fritz; für Leb. u. Verst. der Fam. Paul Hoffmann und Leo Fritz; für Leb. u. Verst. der Fam. König, Ceglarek, Geppert, Frache, Naji</p>
<p>Donnerstag, 22. Juni 2017 Hl. Paulinus, Bischof von Nola; Hl. John Fisher, Bischof von Rochester, und Hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse in bes. Meinung für den Schutz des Lebens</p>
<p>Freitag, 23. Juni 2017 HEILIGSTES HERZ JESU</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse für Tante Trudchen und Onkel Gerd; für Leb. u. Verst. der Fam. König, Ceglarek, Geppert, Frache, Naji; für Antonie Jadanowski und kranke Tochter Jutta; für Leb. u. Verst. der Fam. Dr. Carl Lorenz Hüttenes; in best. Meinung</p> <p>19.15 Uhr Anbetung Meditation in der Kirche</p>
<p>Samstag, 24. Juni 2017 Geburt des Hl. Johannes des Täufers</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse in best. Meinung</p> <p>10.30 Uhr Wallfahrtsmesse der Männergemeinschaft der Kath. Kirchengemeinde St. Bartholomäus und Johannes d.T., Warendorf</p> <p>13.30 Uhr Trauung der Brautleute Kilian Wienold und Martina Bojarski</p> <p>15.00 Uhr Trauung der Brautleute Tony Gutman und Jennifer Wittke</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Vorabendmesse für verst. Christel Wabbels</p>
<p>Sonntag, 25. Juni 2017 12. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Jer 20,10-13 2. Lesung: Röm 5,12-15 Evangelium: Mt 10,26-33</p>	<p>8.30 Uhr Konventamt</p> <p>10.00 Uhr Familienmesse für die Pfarrgemeinde</p> <p>11.30 Uhr Spendung d. Firmsakramentes durch Weihbischof Ludger Schepers für Leb. u. Verst. der Fam. Günter Rutschke; für verst. Helga Kibilka; für Leb. u. Verst. der Fam. Sinzel</p> <p>14.00 Uhr Hl. Messe der Herz-Marien Gemeinde, Bochum-Wattenscheid</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse</p>
<p>Montag, 26. Juni 2017 Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse in best. Meinung</p> <p>19.15 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit</p>

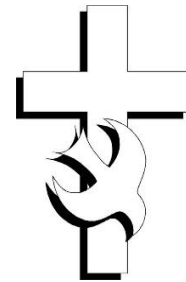
Dienstag, 27. Juni 2017 Hl. Hemma von Gurk, Stifterin von Admont; Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof, Kirchenlehrer	7.15 Uhr Konventmesse 12.30 Uhr Hl. Messe des Stiepeler Kreises in der Bernardikapelle 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse für Antonie Jadanowski und kranke Tochter Jutta
Mittwoch, 28. Juni 2017 Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer	7.15 Uhr Hl. Messe in best. Meinung 15.00 Uhr Wallfahrtsmesse 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse mit Konvent
Donnerstag, 29. Juni 2017 Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel	7.15 Uhr Konventmesse 8.30 Uhr Hl. Messe der Frauen in der Bernardikapelle, anschl. Mitarbeiterinnenrunde im Benediktsaal 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse in best. Meinung
Freitag, 30. Juni 2017 Hl. Otto, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern; die ersten Hll. Märtyrer der Stadt Rom	7.15 Uhr Konventmesse 15.00 Uhr Hl. Messe der Caritas zum Tag des Ehrenamtes in der Kirche, anschl. Treffen im Pfarrheim 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse in bes. Meinung (Latyak); für Antonie Jadanowski und kranke Tochter Jutta 19.15 Uhr Anbetung und Meditation in der Kirche
Samstag, 01. Juli 2017	7.15 Uhr Konventmesse 13.30 Uhr Trauung der Brautleute Thimo Marecki und Vanessa Hahnel 15.00 Uhr Hl. Messe anl. der Goldhochzeit der Eheleute Rudolf u. Helga Böhle 15.00 Uhr Trauung der Brautleute Daniel Schilling und Barbara Köster 16.00 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinde St. Marien, Schwerte 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Vorabendmesse SWA für Elisabeth Rheker; für verst. Eheleute Pajczyk-Gorka und verst. Sohn Gregor Pajczyk; für Tante Trudchen und Onkel Gerd
Sonntag, 02. Juli 2017 13. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: 2 Kön 4,8-11.14-16a 2. Lesung: Röm 6,3-4.8-11 Evangelium: Mt 10,37-42 KOLLEKTE FÜR DEN PETERSPFENNIG	8.30 Uhr Konventamt 10.00 Uhr Familienmesse für die Pfarrgemeinde; für Leb. u. Verst. der Fam. Große-Besten, Greshake und Echterhoff 11.30 Uhr Hl. Messe als Dankmesse zum 50. Taufstag und in bes. Meinung (Jolanta); für Leb. u. Verst. der Fam. Sinzel 14.00 Uhr Taufe von Maximilian Folkerts in der Bernardikapelle 14.00 Uhr Taufe von Ava Sofia Schumacher in der Kirche 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse in best. Meinung

Weitere Termine

Dienstag, 20. Juni 2017	20.00 Uhr	AUDITORIUM „Dänemark – ein Urlaubsland mit 40.000 Katholiken“ Referent: Bischof Czeslaw Kozon, Kopenhagen Ort: Pfarrheim
Mittwoch, 21. Juni 2017	18.30 Uhr	Festausschusssitzung Ort: Pater-Alban-Haus
	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung Ort: Pater-Alban-Haus
Mittwoch, 28. Juni 2017	20.00 Uhr	Lektoren- und Eucharistiehelfertreffen Ort: Mariensaal
Samstag, 01. Juli 2017	11.00 Uhr	Visionstag des Pfarreientwicklungsprozesses Ort: Mariensaal

HEIMGEGANGEN ZU GOTT IST:

Herr **Klemens Athmer** im Alter von 78 Jahren, wohnhaft Haarholzer Straße 12.
Das Requiem in St. Marien war am Freitag, 09. Juni 2017.
Die Beisetzung erfolgte am Freitag, 16. Juni 2017 auf dem evangelischen Friedhof an der Brockhauser Straße.



**DER HERR SCHENKE IHM UND ALLEN VERSTORBENEN DIE EWIGE RUHE.
UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.
LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN.**

BEICHTGELEGENHEIT:

täglich
von 17.00 - 17.45 Uhr
zusätzlich montags
von 19.15 - 19.45 Uhr
und nach Vereinbarung

BOTEN DES LICHTS – DIE ENGEL Aquarelle von Josef Vennebusch

18. bis 25. Juni 2017
(zu den Öffnungszeiten des Klosterladens)
Ausstellung in der Pilgerhalle



Unsere Pfarrsekretärin hat in der Zeit vom 12. Juni 2017 bis zum 30. Juni 2017 Urlaub.
Aus diesem Grund ist das Pfarrbüro nicht immer zu den gewohnten Zeiten geöffnet.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

KINDERECKE

Welches Tier steht für welche Zahl?

$$\text{Maus} + 11 = 19$$

$$10 - \text{Maus} = \text{Giraffe}$$

$$\text{Hörnchen} - \text{Giraffe} = 5$$

$$\text{Hörnchen} + 2 = \text{Löwe}$$

$$\text{Hörnchen} = \text{Löwe}$$

$$\text{Giraffe} = \text{Maus}$$

Beim Abzeichnen der Burg sind dem Zeichner des rechten Bildes 10 Fehler unterlaufen. Findest du sie alle?

